Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09293441

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Menckestraße 13; 13a

Gem. * Fl-stck. * Flur Gohlis * 8/1; 8/3

Kurzcharakteristik

Mietshaus (Nr. 13) in geschlossener Bebauung und Remisengebäude (Nr. 13a) im Hof; Vorderhaus mit Tordurchfahrt, Sandsteinfassade, Wandgliederung und Deckengestaltung in der Tordurchfahrt, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

1889 schuf das Architektenbüro Pfeifer & Händel die Pläne für einen Neubau für Ernst Händel und Richard Freyer. Der Wunsch des Bauherren nach einem „herrschaftlichen" Mietshaus mit allem Komfort der Neuzeit bezog sich neben modernen Klosetts mit Wasserspülung (Wasserreservoir im Dachgeschoß) vor allem auf die Gestaltung der Fassade mit vollständiger Sandsteinverkleidung. Die betont großzügige, auf italienische Renaissancevorbilder ausgerichtete Fassade erfüllt diesen Repräsentationsanspruch ohne vordergründigen Schmuckreichtum zur Schau zu stellen. Ein Seitengebäude enthielt den Pferdestall mit Remise und Kutscherwohnung, die zu einem herrschaftlichen Haus gehörten.
LfD/1998/2002

Datierung 1889 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

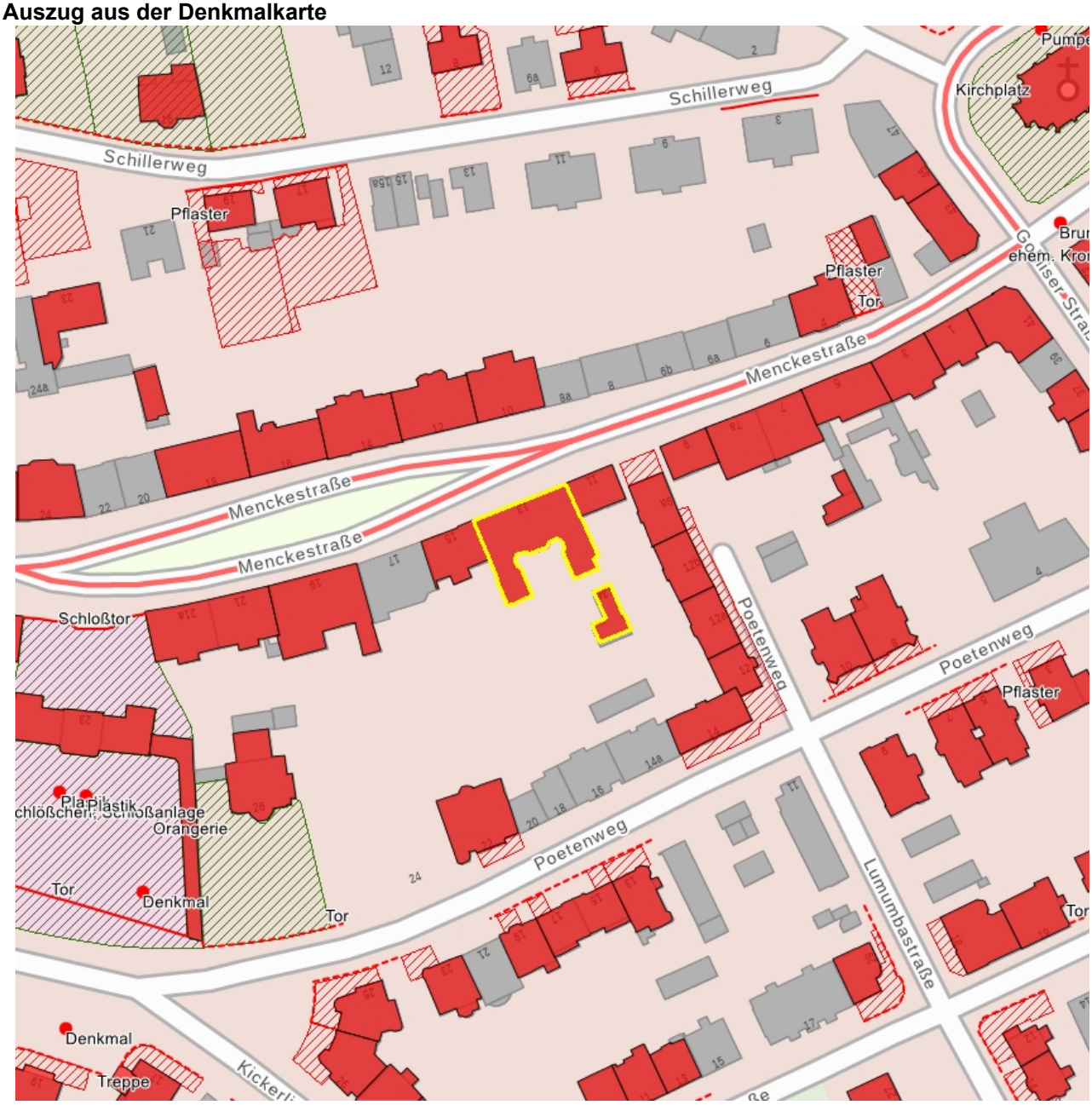


Fotonummer	**F 09293441 A**
Aufnahmejahr	2018
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Mietshaus (Nr. 13) in geschlossener Bebauung



Fotonummer	**F 09293441 B**
Aufnahmejahr	2018
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Mietshaus (Nr. 13) - Haustür

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.